



Mit Bestellung von Air India über 250 Flugzeuge erreicht Airbus 826 Verkäufe während Le Bourget Flugmesse

Die indische Fluggesellschaft schloss eine Bestellung von 250 Airbus-Flugzeugen ab. Eine Mischbestellung von Mittelstreckenflugzeugen A320 und Langstreckenflugzeugen A350. Der Verkauf erreicht einen Listenpreis-Wert von 70 Milliarden US-Dollar.

Nach dem historischen Auftrag der indischen Fluggesellschaft IndiGo, der am ersten Tag der Messe bekannt gegeben wurde, legte Airbus am Dienstag mit einem weiteren Megaauftrag nach. Der lang erwartete große Auftrag der Fluggesellschaft Air India umfasst 250 Flugzeuge. Air India bestellt 140 A320 NEO, 70 A321 NEO sowie 40 Langstreckenflugzeuge des Typs A350, davon 34 der größten Version (A350-1000).

826 Bestellungen in zwei Messetagen.

Der Wert der Bestellung erreicht zum Listenpreis 70 Milliarden US-Dollar. Allerdings gibt es bei solchen Großaufträgen oft erhebliche Rabatte, die von den großen Flugzeugherstellern Airbus oder Boeing eingeräumt werden.

Mit diesem neuen Auftrag hat Airbus 801 während der Luftfahrtmesse im französischen Le Bourget bereits Bestellungen von sechs Fluggesellschaften erhalten, die ihre Käufe bestätigt oder bekannt gegeben haben: Flynas (dreißig A320 NEO), Philippin Airlines (neun A350), Qantas (neun A220), Air Mauritius (drei A350), IndiGo (500 A320) und Air India (250 Flugzeuge). Am Dienstagabend kam noch eine Bestellung über 25 A321 NEO von der mexikanischen Low-Cost-Fluggesellschaft Volaris hinzu, womit Airbus seit Beginn der Luftfahrtmesse in Le Bourget 826 Flugzeuge verkauft hat.